



Ganz oft, wenn das Wort EIGENTLICH fällt, geht es Zielen, Qualitätsstandards oder eigenen Vorhaben an den Kragen – also aufgepasst.

Eigentlich

Ist in Ihrem Jahr 2015 auch schon wieder so viel passiert, dass es sich gar nicht mehr wie ein neues Jahr anfühlt? Läuft im Unternehmen längst alles wieder auf Hochtouren? Dann ist dies einerseits sehr positiv, andererseits rücken Ihre persönlichen Vorhaben oder Zielsetzungen somit vielleicht bereits wieder in den Hintergrund.

- Eigentlich wollte ich doch hier und da den PC früher runterfahren und noch mit meinen Teammitgliedern sprechen.
- Eigentlich brauche ich doch mehr Bewegung.
- Eigentlich wollte ich mit dem Kollegen sprechen, mit dem ich Probleme hatte.
- Eigentlich wollen wir Entscheidungen im Team besser begründen.
- Eigentlich wollten wir unser Jahresmotto besser visualisieren.
- Eigentlich wollten wir die Zielerreichung häufiger kontrollieren.

Sobald EIGENTLICH ins Spiel kommt, wird's unverbindlich. Vieles wirkt dann halbherzig, wie wenn die Absicht schon halb aufgegeben wurde. Auch gegenüber Kunden ist EIGENTLICH ein Lückenfüller, den es nicht braucht.

- Eigentlich haben wir keinen Termin mehr frei.
- Eigentlich dauert so eine Reparatur nur einen Tag.

Deshalb lautet mein Tipp heute so: Seien Sie aufmerksam und horchen Sie auf, sobald Sie EIGENTLICH hören. Damit das, was Ihnen wichtig ist, auch stattfindet.

Fröhlich-engagierte Grüsse aus dem Head Office für Kundenverblüffung und wertschätzendes Führen in Meggen!



joerg@nzp.ch